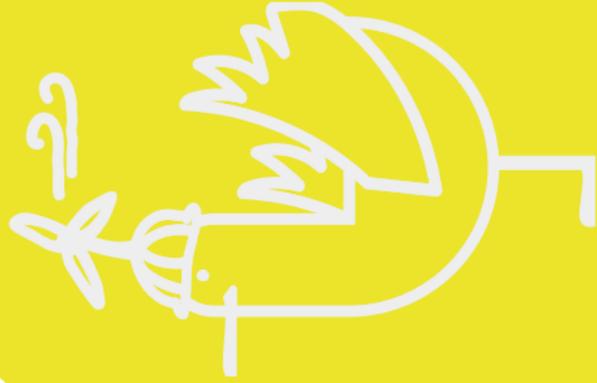


Energie tanken



Geduld ist eine Tugend

Wenn Heizkörper voll aufgedreht werden, ändert das nichts daran, wie schnell sie warm werden. Spart Energie indem ihr Heizkörper auf der mittleren Stufe verwendet und denkt auch daran sie auszuschalten, wenn ihr eure Unterkunft verlasst.

Zimmer statt Erde wärmen

Auch an kalten Tagen solltet ihr für ein angenehmes Raumklima regelmäßig stoßlüften. Spart hierbei Energie, indem ihr, während die Fenster geöffnet sind, die Heizung komplett runterdreht und sie erst danach wieder einschaltet.



Standby(ebye)

Wenn ihr für längere Zeit eure Unterkunft verlasst, denkt daran, Geräte, die sich im Standby-Modus befinden, komplett auszuschalten. Ansonsten verbrauchen sie während eurer Abwesenheit unnötig Strom und Energie!



Kleine Pause für die Brause

Auch beim Duschen lässt sich Energie sparen, denn euer Wasser wird ja nicht von alleine warm. Verkürzt zum Beispiel die Duschzeit und macht beim Einseifen das Wasser aus, sodass ihr euren Warmwasser- und somit auch den Energieverbrauch reduziert.

Licht aus, Tür zu

Das ist genauso einfach, wie es klingt! Schließt die Türen zu Räumen, die ihr heizen oder lüften möchtet, um nicht gleich den Wärmehaushalt der ganzen Unterkunft zu verändern. Wenn sich in einem Raum niemand befindet, muss dort auch kein Licht brennen – sieht ja eh keine*r! Spart also Energie, indem ihr beim Verlassen eines Raumes dort immer direkt das Licht ausschaltet.

Scanne den QR-Code für weitere Energiespartipps.
Mehr zum Projekt unter bund-sh.de/urlaub-fuers-meer

